

AUFBRUCH, MI. 12.12.2018 – 14:00

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an und senden Sie dieses Formblatt ausgefüllt an:

per Fax: 0381 494 7261

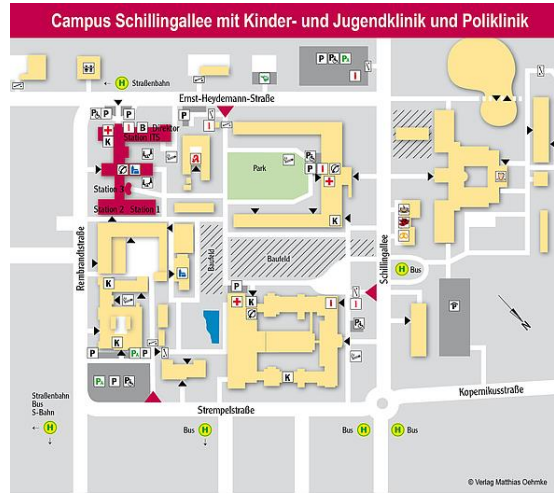
per E-mail: carl-friedrich.classen@med.uni-rostock.de



An dem Symposium

- nehme/n ich/wir teil - Ärztinnen und Ärzte (bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)
- nehme/n ich/wir teil - Pflegekräfte, Praxisangestellte (bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)
- nehme/n ich/wir teil - Andere Berufsgruppen / Betroffene / Neugierige (bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)

Absender: _____



Anschrift:
 Universitätsmedizin Rostock
 rechtshfähige Teilkörperschaft
 der Universität Rostock
 Kinder- und Jugendklinik und Poliklinik
 18057 Rostock
 Ernst-Heydemann-Straße 8

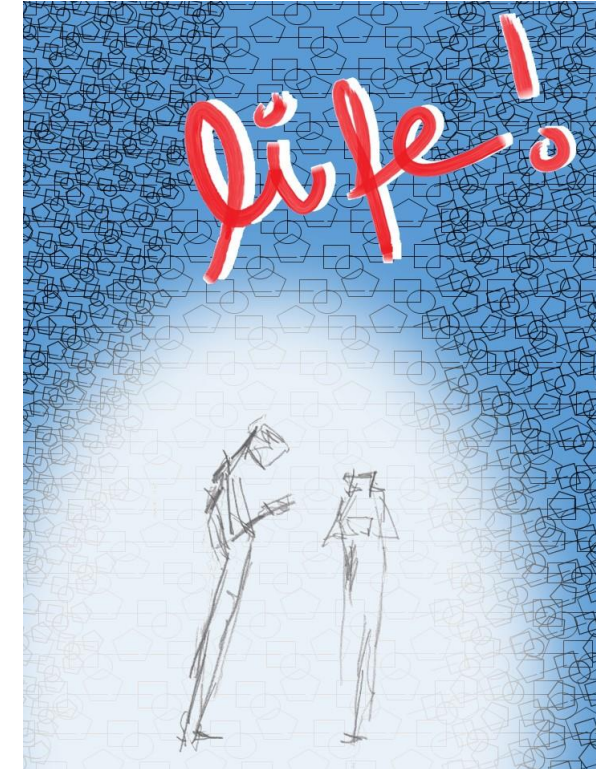
Öffentliche Verkehrsmittel:
 S-Bahn: Parkstraße
 Straßenbahn: Linien 3 und 6
 bis Parkstraße
 Bus: Linie 27 bis Klinikum
 Schillingallee, Linien 25, 28,
 F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
 K Patientenaufnahme/Kasse
 + Notaufnahme
 I Orientierungshilfe
 ☺ Cafeteria
 🏥 Krankenhausseelsorge
 P Parkscheinautomat

Die Veranstaltung findet statt
 im Hörsaal der
 Kinder- und Jugendklinik der
 Universitätsmedizin Rostock
 Ernst-Heydemann-Str. 8
 18057 Rostock

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen
 Kinder- und Jugendklinik der
 Universitätsmedizin Rostock
 Tel. 0381 / 494 7260 - Fax 0381 494 7263
 Dr. phil. Christine Linke
 Inst. f. Medienforschung
 Prof. Dr. rer. soc. Peter Kropp
 Inst. f. Med. Psychologie u. Soziologie
 Prof. Dr. phil. Elizabeth Prommer
 Inst. f. Medienforschung

**Rostocker Aufbruch
 Kinder- und Jugendklinik**



**8. Symposium zu Krebserkrankungen
 im Jugend- und jungen
 Erwachsenenalter**
 Schwerpunkt Netzworkebildung
Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14 Uhr
 Kinder- und Jugendklinik Rostock
 Hörsaal

www.med.uni-rostock.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Arbeitsgruppe **AYAROSA** laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserem achten Symposium AUFBRUCH!

Diesmal soll die Netzwerkarbeit – zwischen den PatientInnen, aber auch zwischen ihnen und den ÄrztInnen bzw. den anderen Berufsgruppen - im Mittelpunkt stehen.

Es geht um die neuen Medien, aber auch um das älteste aller Medien – das normale menschliche Gespräch. Es geht um Krankheitsbewältigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Krebs, aber auch um die Bewältigung dessen, was danach kommt – um Rehabilitation, Spätfolgen, Rezidivangst, und um Informationen zu medizinischen Fragen, zu sozialen Fragen, zur Nachsorge.

Wir wollen vor allem diskutieren.

Besonders wichtig ist uns, dass über alle Grenzen hin alle zusammen kommen, die etwas hierzu zu sagen haben – zuerst die Betroffenen, aber auch die Professionellen aus der Medizin und aus den Medien.

Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen!

Rostock, im Oktober 2018

C. Linke E. Prommer P. Kropp C.F. Classen

Programmablauf

14:00 Begrüßung

Vernetzte Gesundheitskommunikation bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Krebserkrankungen

Elena Link, M.A., Hannover

Betroffenenarbeit in der Netzwerkbildung für schwerkranke Erwachsene

Teresa Odipo, Carina Schönherr, Köln u. Hamburg

Betroffenenarbeit in der Netzwerkbildung für Frauen nach Krebs

Celin Allmann, Siegrid Wille, Bonn

Diskussion

15:30 Pause (Foyer)

Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit Betroffenen

Janina Schulze, Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs, Berlin

Diskussion

Zusammenfassung und Abschluss

Organisatoren Classen, Kropp, Prommer, Linke

ab 19:00 Uhr:

Weiterer persönlicher Austausch beim Abendessen
 Restaurant "CarLo 615"
 Warnowufer 61, 18057 Rostock
 Tel.: 0381 778899

ReferentInnen / OrganisatorInnen

Dr. phil. Elena Link

Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover

Teresa Odipo, Carina Schönherr

Lebensdurst-Ich e.V., Köln, Hamburg

Celin Allmann, Siegrid Wille

NetzwerkStatt Krebs - Frauenselbsthilfe nach Krebs, Bonn

Janine Schulze

Deutsche Stiftung für Junge Erwachsene mit Krebs, Berlin

Dr. phil. Christine Linke

Institut für Medienforschung, Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft Rostock

Prof. Dr. phil. Elizabeth Prommer

Institut für Medienforschung, Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft Rostock

Prof. Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. Peter Kropp

Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Zentrum für Nervenheilkunde Rostock

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen

Univ.-Kinder- und Jugendklinik Rostock



Jazz Pharmaceuticals



Wir danken ganz herzlich allen Sponsoren!

Fa. Chugai: 500 €

Fa. Jazz Pharma: 500 €

Fa. Janssen-Cilag: 500 €0

Fa. Medac: 500 €

Fa. Novartis: 500 €

Fa. Pharmore: 500 €